

SDGs in die Landeshaushalte!

Arbeitskonferenz für die Bundesländer Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Schleswig-Holstein

Dienstag, 27. November 2018 · 11 bis 17 Uhr

Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern
Schloßstraße 9–11, 19053 Schwerin
im Rittersaal (Eingang über die Ritterstraße)

Weltweite Herausforderungen wie Klimawandel, Armutsbekämpfung und gesellschaftliche Ungleichheiten haben immer auch einen lokalen Bezug – in Politik, Wirtschaft und im Alltagshandeln. Die UN-Agenda 2030 bietet mit den **17 Zielen für nachhaltige Entwicklung** (Sustainable Development Goals - SDGs) einen **Orientierungsrahmen, um Landespolitik anzupassen** und diesen Herausforderungen zu begegnen. Dabei wäre es zu kurz gesprungen, nur vordergründig naheliegende Politikfelder wie Umwelt, Soziales oder Entwicklungs zusammenarbeit in den Blick zu nehmen. Vielmehr müssen alle Bereiche der Landespolitik einbezogen werden. Dafür müssen die SDGs in der Haushaltspolitik stärker zu verankert werden.

Wir möchten Sie einladen, Ihre Erfahrungen und Ihre Expertise in die Konferenz einzubringen und mit interessierten Politiker*innen, Verwaltungsmitarbeiter*innen und NGO-Vertreter*innen die Ideen zu konkretisieren und **Strategien zu entwickeln**, wie SDG-konforme Landeshaushalte in den norddeutschen Bundesländern in die Realität umgesetzt werden können. Wir rechnen mit insgesamt 45-50 Teilnehmer*innen aus Norddeutschland.

ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG



Programm der Arbeitskonferenz

- 10.30 Ankommen und Kaffee
- 11.00 **Begrüßung und Zielsetzung der Arbeitskonferenz**
Kennenlernen der Teilnehmenden
- 11.30 **Nachhaltigkeitsziele und Haushaltspolitik**, Schritte für Politik und Zivilgesellschaft zu SDG-konformen Landeshaushalten
Jens Martens, Global Policy Forum, Input mit Diskussion
- 12.15 **Bremen: e-Haushalt und 17 Ziele für eine bessere Welt**
Ulrike Hiller, Bevollmächtigte der Freien Hansestadt Bremen beim Bund, für Europa und Entwicklungszusammenarbeit; Input mit Diskussion
- 13.00 Mittagsimbiss
- 14.00 **Interaktionsphase in länderübergreifenden Arbeitsgruppen**
Was ist? Wo gibt es bereits SDG-Bezüge in den Landeshaushalten?
Was soll sein? Welche Möglichkeiten und Ideen gibt es, um die Nachhaltigkeitsziele in den Landeshaushalten zu verankern?
Wie kommen wir dahin? Wer sind die wichtigsten Akteure und sind sie schon für das Thema sensibilisiert? Wie kann der Umsetzungsprozess konkret gestaltet werden? Welche Wegmarken führen zum Erfolg? Welche Fallstricke gibt es?
- 15.30 Kaffeepause
- 15.45 **Zusammenführen der Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen**
- 16.30 **Ländergruppen** verabreden für das eigene Bundesland die nächsten Schritte
- 16.45 Feedback zum Tag und Wünsche für die nächste Arbeitskonferenz
- 17.00 Ende der Arbeitskonferenz

Die Arbeitskonferenz wird von den Eine-Welt-Landesnetzwerken aus Norddeutschland zusammen mit der Außenstelle Nord von Engagement Global organisiert.

